

Young Talents Programme Linie A • DAAD

Überblick

Programmziel

Sehr gut qualifizierte russische Nachwuchswissenschaftler, Graduierte und Studierende erhalten die Möglichkeit, im Rahmen eines DAAD-Stipendiums einen Forschungsaufenthalt an einer der in der Programmausschreibung benannten Großforschungsanlagen des MLZ/ FZJ und von GSI/ FAIR zu einem innovativen Forschungsthema durchzuführen.

Wer kann sich bewerben?

Fachlich hoch qualifizierte russische **PostDocs** (promovierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler), **Doktoranden**, **Graduierte (inkl. Ingenieure)** und **MA-Studierende**. Bewerberinnen und Bewerber müssen an einer russischen Hochschule, einer außeruniversitären Forschungseinrichtung oder an einem Institut der Akademie der Wissenschaften (AdW) eingeschrieben bzw. tätig sein.

Was wird gefördert?

Ein wissenschaftliches Forschungsprojekt, das in Abstimmung mit einem wissenschaftlichen Betreuer an einer Großforschungsanlage der genannten Forschungsinstitute durchgeführt wird:

1. GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung, Planckstr. 1, 64291 Darmstadt, <https://www.gsi.de> [<https://www.gsi.de>], <https://fair-center.eu> [<https://fair-center.eu>]
2. Helmholtz-Institut Mainz, Staudingerweg 18, 55128 Mainz
3. Helmholtz Institut Jena, Fröbelstieg 3, 07743 Jena

Kontaktperson für GSI/FAIR in Darmstadt und Helmholtz-Institute in Mainz und Jena:

Dr. Pradeep Ghosh pradeep.ghosh@fair-center.eu [pradeep.ghosh@fair-center.eu]

4. Forschungszentrum Jülich (FZJ), Wilhelm-Johnen-Str., 52428 Jülich, https://www.fz-juelich.de/portal/DE/Institute/JuelichCentreNeutronScience/_node.html [https://www.fz-juelich.de/portal/DE/Institute/JuelichCentreNeutronScience/_node.html]
5. Heinz Maier-Leibnitz Zentrum (MLZ), Lichtenbergstr. 1, 85747 Garching, <https://mlz-garching.de/ueber-mlz.html> [<https://mlz-garching.de/ueber-mlz.html>]
6. Technische Universität München (TUM), Arcisstr. 21, 80333 München, <https://www.tum.de> [<https://www.tum.de>]
7. Helmholtz-Zentrum Hereon, <https://www.hereon.de> [<https://www.hereon.de>]

Kontaktadresse für MLZ, FZJ, TUM, Hereon: young.talent.program@fz-juelich.de [young.talent.program@fz-juelich.de]

Dauer der Förderung

PostDocs, Doktoranden, Graduierte (inkl. Ingenieure):

Der Gesamtförderzeitraum beträgt mind. 1 Monat bis max. 9 Monate und muss bis zum 31. Januar 2024 beendet sein.

Der Gesamtförderzeitraum kann in bis zu 3 Blöcke aufgeteilt werden. Ein Block kann mind. 1 Monat bis max. 6 Monate betragen.

Der erste Aufenthalt muss im Zeitraum vom 1. Februar 2022 bis zum 31. Januar 2023 stattfinden.

MSc-Studierende:

Der Gesamtförderzeitraum beträgt mind. 1 Monat bis max. 6 Monate und muss bis zum 31. Januar 2024 beendet sein.

Der Gesamtförderzeitraum kann in bis zu 2 Blöcke aufgeteilt werden. Ein Block kann mind. 1 Monat bis max. 6 Monate betragen.

Der erste Aufenthalt muss im Zeitraum vom 1. Februar 2022 bis zum 31. Januar 2023 stattfinden.

Stipendienleistungen

- monatliche Stipendienrate je nach Ausbildungsstand
 - 1.200 EUR für Doktoranden, Graduierte und MSc-Studierende;
 - 2.150 EUR für PostDocs
- Leistungen zur Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung (für Postdocs; die Versicherungsbeiträge werden von den Stipendienleistungen abgezogen)
- Zuschuss zu den Reisekosten
- einmal pro Förderjahr auf Antrag und nach erfolgreich durchlaufener Auswahl Teilnahme an einer Sommer-/ Winterschule – s. gesonderte Ausschreibung Linie B

Auswahl

Die Auswahl erfolgt auf Grundlage der eingereichten Bewerbungen, ohne persönliche Vorstellung durch eine möglichst paritätisch besetzte Auswahlkommission, bestehend aus Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die an deutschen und russischen Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen tätig sind.

Zur Sicherstellung der Integration der betreffenden Großforschungsanlagen in das Auswahlverfahren erfolgt in Absprache mit dem DAAD zusätzlich eine Nominierung einer ständigen Repräsentantin oder eines Repräsentanten (Fachwissenschaftler/in) der betreffenden Großforschungsanlagen in die Auswahlkommission (ohne Stimmrecht). Die Auswahlkommission bildet für jede Großforschungsanlage eine Unterkommission mit Fachgutachtern, die dem Profil der Großforschungsanlage entsprechen.

Auswahlkriterien sind die fachliche Qualifikation und die Qualität des Forschungsvorhabens.

Weitere Informationen

1. Das GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung in Darmstadt betreibt eine der weltweit führenden Teilchenbeschleunigeranlagen für die Forschung. Bei GSI entsteht zurzeit die „Facility for Antiproton and Ion Research“ (FAIR), ein internationales Beschleunigerzentrum zur Forschung auf den Gebieten Hadronen- und Kernphysik, Atom- und Plasmaphysik, Materialforschung und Strahlenbiologie. FAIR ist eines der größten Projekte der Grundlagenforschung weltweit, und wird in Kooperation mit internationalen Partnern entwickelt und gebaut.

2. Das Heinz Maier-Leibnitz Zentrum (MLZ) repräsentiert die Zusammenarbeit der Technischen Universität München und dreier Forschungszentren der Helmholtz Gemeinschaft, nämlich das Forschungszentrum Jülich, das Helmholtz-Zentrum Hereon und das Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie (HZB, ruhende Partnerschaft) zur wissenschaftlichen Nutzung der Forschungs-Neutronenquelle Heinz Maier-Leibnitz in Garching bei München. Das MLZ wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und dem Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst finanziell unterstützt. Durch diese Zusammenarbeit entsteht ein weltweit führendes Zentrum für Forschung mit Neutronen und Positronen. Das Jülich Centre for Neutron Science (JCNS) betreibt Instrumente für die Forschung mit Neutronen an Spitzenquellen in Deutschland, Europa und weltweit.

Bewerbungsvoraussetzungen

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

- 1) **PostDocs** (promovierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, deren PhD-Abschluss nicht länger als 10 Jahre zurückliegt)
- 2) **Doktoranden**, deren Promotionsbeginn nicht länger als 5 Jahre zurückliegt
- 3) **Graduierte**, deren letzter Hochschulabschluss (z.B. Master) nicht länger als 10 Jahre zurückliegt
- 4) **MSc-Studierende** (Bachelor-Studierende müssen bis zum Stipendienantritt in einem Masterstudiengang eingeschrieben sein)

Für alle Bewerbergruppen gilt, dass das angestrebte wissenschaftliche Projekt thematisch an einer der genannten Großforschungsanlagen angesiedelt sein muss.

Sprachkenntnisse

Gute Deutsch- und/ oder Englischkenntnisse.

Bewerbungsverfahren

Bewerbungsunterlagen

Zeugnisse, Leistungsnachweise, Bescheinigungen und Übersetzungen können in unbeglaubigter Form eingescannt und im DAAD-Portal hochgeladen werden. Der DAAD behält sich vor, gegebenenfalls beglaubigte Kopien der Dokumente anzufordern.

Deutsche oder englische Übersetzungen von in der Landessprache eingereichten Dokumenten

Wichtig!

Vor dem Einreichen der DAAD-Bewerbung kontaktieren Sie bitte die für das Gastinstitut/ die Großforschungsanlage zuständige Kontaktperson (siehe Reiter "Überblick", Abschnitt "Was wird gefördert?"), um die wissenschaftliche Betreuung, das Projekt und ggf. benötigte Gerätearbeitszeit zu besprechen. Ohne vorab geklärte Betreuung für Ihr Forschungsprojekt ist eine Bewerbung beim DAAD nicht zulässig.

Im DAAD-Portal hochzuladende Dokumente:

1. Für PostDocs

- Online-Bewerbungsformular
- lückenloser tabellarischer Lebenslauf (max. 3 Seiten)
- ggf. eine Publikationsliste
- Proposal: ausführliche und präzise Darlegung des mit der wissenschaftlichen Betreuerin bzw. dem Betreuer abgestimmten Vorhabens inklusive Darstellung bisheriger Forschungsarbeiten (max. 5 Normseiten à 1.500 Zeichen plus ggf. max. 2 Seiten Grafiken)
- Zeitplan der vorgesehenen Forschungsarbeiten: Wichtig! Für den ersten Aufenthalt bis zum 31. Januar 2023 die genauen Daten, für die Aufenthalte ab dem 1. Februar 2023 die Anzahl der Monate benennen
- Urkunde des letzten akademischen Grades
- Einladung/ Betreuungszusage des wissenschaftlichen Gastgebers in Deutschland, die auf das Vorhaben des Bewerbers Bezug nimmt und die Bereitstellung eines Arbeitsplatzes durch das Gastinstitut zusichert
- sonstige Unterlagen, die Ihre Bewerbung unterstützen (Beispiel: Arbeitsbescheinigungen, Nachweis von Praktika, etc.)

2. Für Doktoranden

- Online-Bewerbungsformular
- lückenloser tabellarischer Lebenslauf (max. 3 Seiten)
- ggf. eine Publikationsliste
- Proposal: ausführliche und präzise Darlegung des mit der wissenschaftlichen Betreuerin bzw. dem Betreuer abgestimmten Vorhabens inklusive Darstellung bisheriger Forschungsarbeiten (max. 5 Normseiten à 1.500 Zeichen plus ggf. max. 2 Seiten Grafiken)
- Zeitplan der vorgesehenen Forschungsarbeiten: Wichtig! Für den ersten Aufenthalt bis zum 31. Januar 2023 die genauen Daten, für die Aufenthalte ab dem 1. Februar 2023 die Anzahl der Monate benennen
- Hochschulabschlusszeugnis mit Angabe der Abschlussnote(n); das Zeugnis muss bis zum Stipendienantritt nachgereicht werden, wenn das Studium zum Zeitpunkt der Bewerbung noch nicht abgeschlossen ist
- Nachweis über eine Zulassung zur Promotion an der Heimatuniversität
- Einladung/ Betreuungszusage des wissenschaftlichen Gastgebers in Deutschland, die auf das Vorhaben des Bewerbers Bezug nimmt

und die Bereitstellung eines Arbeitsplatzes durch das Gastinstitut zusichert

- sonstige Unterlagen, die Ihre Bewerbung unterstützen (Beispiel: Arbeitsbescheinigungen, Nachweis von Praktika, etc.)

3. Für Graduierte (inkl. Ingenieure)

- Online-Bewerbungsformular
- lückenloser tabellarischer Lebenslauf (max. 3 Seiten)
- mit der Betreuerin bzw. dem Betreuer abgestimmte Vorhabensbeschreibung (plus ggf. max. 2 Seiten Grafiken)
- Zeitplan: Wichtig! Für den ersten Aufenthalt bis zum 31. Januar 2023 die genauen Daten, für die Aufenthalte ab dem 1. Februar 2023 die Anzahl der Monate benennen
- letztes Hochschulabschlusszeugnis
- Einladung/ Betreuungszusage des wissenschaftlichen Gastgebers in Deutschland, die auf das Vorhaben des Bewerbers Bezug nimmt und die Bereitstellung eines Arbeitsplatzes durch das Gastinstitut zusichert
- sonstige Unterlagen, die Ihre Bewerbung unterstützen (Beispiel: Arbeitsbescheinigungen, Nachweis von Praktika, etc.)

4. Für MSc-Studierende

- Online-Bewerbungsformular
- lückenloser tabellarischer Lebenslauf (max. 3 Seiten)
- mit der Betreuerin bzw. dem Betreuer abgestimmte Vorhabensbeschreibung/ Motivation (plus ggf. max. 2 Seiten Grafiken)
- Zeitplan: Wichtig! Für den ersten Aufenthalt bis zum 31. Januar 2023 die genauen Daten, für den Aufenthalt ab dem 1. Februar 2023 die Anzahl der Monate benennen
- Bachelorzeugnis
- Aufstellung sämtlicher bis dahin besuchter MA-Übungs- und Seminarveranstaltungen (z.B. MA-Studienbuch mit Benotung)
- Einladung/ Betreuungszusage des wissenschaftlichen Gastgebers in Deutschland, die auf das Vorhaben des Bewerbers Bezug nimmt und die Bereitstellung eines Arbeitsplatzes durch das Gastinstitut zusichert
- sonstige Unterlagen, die Ihre Bewerbung unterstützen (Beispiel: Arbeitsbescheinigungen, Nachweis von Praktika, etc.)

Per Post einzureichen:

Ein aktuelles Empfehlungsschreiben/ Gutachten einer russischen Wissenschaftlerin bzw. Wissenschaftlers/ einer russischen Hochschullehrerin bzw. Hochschullehrers (bei Graduierten/ Ingenieuren – des entsendenden Arbeitgebers), das über Ihre Qualifikation Auskunft gibt (handsigniert, keine digitale oder gescannte Unterschrift). Ist per Post an die Außenstelle Moskau zu richten. Beachten Sie hierzu bitte die Hinweise unter der Registerkarte "Bewerbung einreichen".

Bewerbungsschluss

Die Bewerbungstermine werden mindestens einmal jährlich aktualisiert. In den meisten Fällen liegen sie im gleichen Zeitraum wie im Vorjahr. Die aktuellen Termine finden Sie hier:

2. November 2021

Das Stipendium kann frühestens ab dem 1. Februar 2022 vergeben und muss bis zum 31. Januar 2024 beendet werden.

Bewerbungsort

Die Bewerbung erfolgt online über das DAAD-Portal.

Bitte beachten Sie, dass der Zugang zum Bewerbungsportal nur angezeigt wird, solange die aktuelle Bewerbungsfrist läuft. Nach dem Bewerbungsschluss steht das Portal für dieses Programm bis zum nächsten Bewerbungszeitraum nicht zur Verfügung.

Kontakt und Beratung

Informations- und Beratungsstellen

DAAD, ST22 / AS Moskau

Weiterführende Informationen

Ihre Bewerbung ist nur dann gültig, wenn Sie alle erforderlichen Unterlagen fristgerecht im DAAD-Portal einreichen.

Für den fristgerechten Postversand von Gutachten gilt der Poststempel.

Das DAAD-Portal schließt um 24 Uhr (MEZ bzw. MESZ) des letzten Bewerbungstages.

Unvollständige Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Die Verantwortung für die Vollständigkeit liegt beim Bewerber.

Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim DAAD. Die Daten von Bewerbern werden vom DAAD in Übereinstimmung mit dem Bundesdatenschutzgesetz und der EU-Datenschutz-Grundverordnung gespeichert, soweit sie zur Bearbeitung der Bewerbung erforderlich sind.

Diesen Link kopieren: daad.de/go/de/stipa57584847